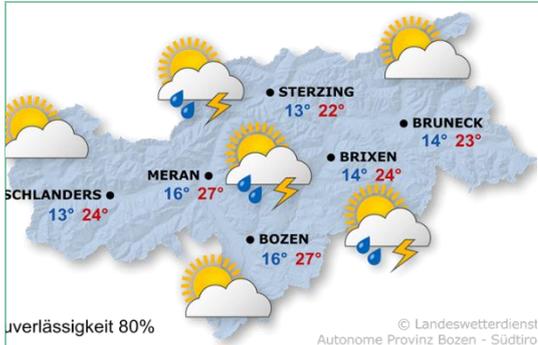


Guten Morgen liebe Gäste, wir wünschen Ihnen einen schönen Freitag



Nach wie vor sorgt eine Südwestströmung für einen wechselhaften Wettercharakter. Zunächst überwiegen die Wolken, im Tagesverlauf wird es zeitweise sonnig. Am Nachmittag entstehen wieder lokale Regenschauer und Gewitter. Die höchsten Temperaturen reichen von 20° bis 27°.

Am Samstag bleibt es wechselhaft. Über den Tag verteilt gehen Regenschauer und Gewitter nieder mit der höchsten Wahrscheinlichkeit in frühen Morgenstunden und am Nachmittag. Am Sonntag wird es abseits des Alpenhauptkammes recht sonnig, am Nachmittag steigt die Schauerneigung etwas an. Generell wechselhafter bleibt es im Norden Südtirols. Für Montag ist die Prognose noch unsicher, wahrscheinlich wird es wieder unbeständiger mit Regen. Am Dienstag setzt mit Nordföhn eine Wetterbesserung ein.

Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag
			

Unser heutiger Wandertipp: Die Südtiroler Himmeltour am Rittnerhorn- Atemberaubendes 360° Panorama

Für diese Wanderung fahren wir mit der Bergbahn Rittnerhorn auf die Schwarzseespitze und folgen der Markierung „Panoramarundweg“. Der gesamte Weg ist gesäumt mit bildreichen Beschreibungen der Latsche und Zirbelkiefer (Zirm). Vorbei am „Runden Tisch“ und dem „Dolomitoskop“ (Künstler Franz Messner und David Messner) wandern wir Richtung Gasthof Unterhorn zum Panoramabild mit der Darstellung der Gipfel. Der Alpinsteingarten am Unteren Horn sucht Seinesgleichen und beherbergt farbenprächtige Alpenblumen. Die anspruchsvolle Tour führt uns weiter über die Barbianer Almen zur Latschenölbrennerei, dem mystischen Platz im „Pfannenstiel“ und schließlich zum höchsten Punkt der Wanderung. Die 360 ° Panoramansicht entlang der Tour ist atemberaubend. Nicht umsonst genießt das Rittner Horn den Ruf des schönsten Aussichtsberges in Südtirol. Bei klarer Sicht erstreckt sich der Blick auf über vierzig 3000er im Alpenraum. Ludwig Purtscheller, Alpinschriftsteller, schrieb um 1900: „Wer Tirol mit einem Blick überschauen will, der besteige diese Höhen!“ Der Weg führt weiter über die Rittner Almen bis zur Neuen Berghütte (keine Einkehrmöglichkeit). Auf dem Heusteig, mit gemütlichen Sitzmöglichkeiten und plätschernden Holztrögen, erreichen wir die Jausenstation Felthurnerhütte und von dort zurück auf die Schwarzseespitze. **Einkehrmöglichkeiten** wo kulinarische Spezialitäten mit der Zirnmuss- und Latsche, sowie Zirm- und Latschenschnaps verkostet werden können : Gasthaus Schwarzseespitze, Gasthof Unterhornhaus, Almschank Platzer, Schutzhaus Rittner Horn, Jausenstation Felthurnerhütte, **Tourenlänge:** 16,3 km 720 Meter Aufstieg 720 Meter Abstieg **Gehzeit:** 5-6 Stunden Variante ab Rittner Horn auf Weg 1: Tourenlänge: 11 km 550 m Aufstieg 550 m Abstieg Gehzeit: 3 - 4 Stunden

HEUT AM ABEND AB SECHS

Grillabend auf der Terrasse

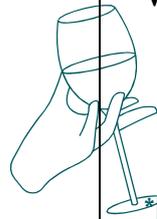
Wir verwöhnen Sie mit knackigen Salaten, köstlichen Antipastis

und

Fleischspezialitäten alla Isidor

Dessert: Überraschung

*



Der Witz des Tages:

In einem Dorf befindet sich ein Kloster. Direkt gegenüber ein einschlägiges Etablissement.

Eine junge Novizin wird beauftragt, am Fenster (des Klosters!) zu beobachten, wer alles in den Sündenpfuhl hineingeht. Nach einiger Zeit: "Mutter Oberin! Mutter Oberin! Eben ist der Bürgermeister reingegangen." - "Siehst Du, auch die Obrigkeit ist nicht gefeit vor der Sünde." Wieder einige Zeit später: "Mutter Oberin! Der evangelische Pfarrer ist gerade reingegangen!" - "So ergeht es den Irrgläubigen. Auch sie erliegen den Verlockungen des Fleisches." Noch einige Zeit später: "Mutter Oberin! Mutter Oberin! Der katholische Pfarrer ist hineingegangen!" Die Oberin wird plötzlich kreidebleich und sagt: "Da wird doch wohl keiner gestorben sein?"

*Für Unverträglichkeiten wenden Sie sich an die Mitarbeiter

Neu am Ritten: Wald-Wild-Wunder-Weg

Der Familienweg. Los geht's zu den **besonderen Waldtieren** am Ritten...Ab dem Bahnhof Oberbozen folgen wir den kleinen Hinweisschildern mit dem Pyramix. Dieser erwartet uns dann am Beginn des Kinderweges an der Waldgrenze oberhalb von Oberbozen und wird uns so einiges über die **Wildtiere erzählen**. Wir sehen bereits erste farbige Flecken zwischen den Bäumen durchleuchten. Was das wohl sein könnte? ..Es ist **Fiona**, die **schlaue Frau Fuchs**. Hier im Wald hat sie einen tollen Platz für ihren Bau gefunden. Der Weg führt uns weiter zu **Ivo, einem stacheligen Gefährten**, den man vor allem nachts bei der Futtersuche antrifft. Na, welches Tier ist da wohl gemeint? Immer wieder kommen wir an verschiedenen Wald- und Wiesenbewohnern vorbei. Ob bei **Walter dem fleißigen Buntspecht**, der mit seinem spitzen Schnabel eine Höhle für seine Küken in den Baum hämmert oder **Sissi, dem emsigen Eichhörnchen**, das im Sommer seine Vorräte für den Winter sammelt. An jeder dieser Stationen finden **Kinder tolle Spielmöglichkeiten**, die ihnen die Eigenschaften der Tiere auf spielerische Weise nahebringen und natürlich gibt es auch eine Beschreibung des Wildtieres mit seinen besonderen Merkmalen. Gesunde Waldluft einatmen und Spaß für Klein und Groß sind also garantiert. Der Naturpfad ist einfach Wald-Wild-Wunder-bar! **Länge** des Wald-Wild-Wunder-Weges: ca. 3,6 km **Schwierigkeit**: leicht, kinderwagentauglich **Start**: ab Bahnhof Oberbozen, wo die Rittner Seilbahn & Rittner Trambahn ankommt, dann zu Fuß weiter bis zum Waldesrand oberhalb von Oberbozen.